

Chinesisch als Fremdsprache

Beitrag von „unter uns“ vom 22. März 2007 15:45

Nichts gegen Chinesisch als Fremdsprache. Aber das scheint mir der uebliche Medienschwachsinn zu sein.

Zitat

Angetrieben von Chinas Wirtschaftsboom, wächst das Interesse am Schulfach Chinesisch: Trotz Lehrermangels lernen bald sogar Grundschüler Mandarin.

Alles sicher richtig. Und doch ist der Eindruck, der hier erzeugt wird, ebenso sicher voellig falsch. Besonders cool finde ich die Formulierung "trotz Lehrermangels". Jaja, ich bin sicher, das Chinesische hat schon jetzt die Klassengroessen massiv nach oben getrieben.